

Stiftungsbrief

Nachrichten der Bürgerstiftung Braunschweig | Oktober 2011 | Nummer 5/2011

700 BESUCHER BEIM 2. BENEFIZ JAZZFRÜHSCHOPPEN

Wer am Sonntag, 28. August 2011, gern mal in fremden Gärten schnuppern wollte, der kam an diesem sonnigen Sommertag im Garten des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen voll auf seine Kosten. Die Bürgerstiftung Braunschweig hatte eingeladen und die "Red Onion Jazz Company" - sie nennt sich auch gern "Stiftungsband" - spielte Klassiker und Ohrwürmer der Jazzliteratur unter den uralten Bäumen der Ger-

loffschen Villa am Löwenwall. Die Akustik im Garten war großartig, die Band gab für diese Benefizveranstaltung ihr Bestes und die Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Fast jeder entdeckte sein Lieblingsstück und es wurde mitgeswungen und mitgejazzt. Die Stimmung war ein bisschen wie beim Bürger-Brunch: die altbekannten orangefarbenen Tischdecken lagen auf den zahlreichen Biertischen. Rund 700 Besucher strömten herbei

mit Bollerwagen, Kühltasche und Picknickgeschirr und nahmen auf dem grünen Rasen und den Stufen zum Untergarten Platz und genossen sichtlich das wunderschöne Ambiente, denn die Villa am Löwenwall ist eine echte Augenweide. Sie ist eine der vielen Kostbarkeiten, die es an der Wallanlage zu erkunden gibt. Eine einzigartige Symbiose von herrschaftlicher Villa aus dem 19. Jahrhundert in einem modern gestalteten Garten mit zeitgenössischer Kunst empfing an diesem Tag die zahlreichen Besucher. Der Erlös floss - es kamen sage und schreibe 5.230,- € zusammen !!! - an das Projekt "Auf dem Weg zum Buch - Leseförderung an Braunschweiger Schulen und Kindertagesstätten".



8. BENEFIZGOLFTURNIER

Wem Begriffe wie Abschlag, Vierer mit Auswahldrive, Tee, Stammvorgabe oder Greenfee etwas sagen, der war beim 8. Benefizgolfturnier der Bürgerstiftung Braunschweig am 26. August 2011 gut aufgehoben. 108 Spielerinnen und Spieler begannen mit Kanonenstart um 14 Uhr. Gesponsert wurde das Turnier von Galeria Kaufhof, Golf-Klub Braunschweig, Streiff & Helmold - Die Verpackungskünstler. Insgesamt kamen über 7.500 € an Spenden zusammen. Das Turnier haben übrigens Gaby und Christian Schiffer gewonnen.



VON BRAUNSCHWEIG NACH MASSACHUSETTS UND UMGEKEHRT

Die Eckig Wohlgehagen-Stiftung fördert gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig das Studentenaustauschprogramm zwischen dem Institut für Luft- und Raumfahrtssysteme der Technischen Universität Braunschweig und dem Massachusetts Institute of Technology. Der Austausch hat allen schon in der Vergangenheit Vorteile im Verständnis füreinander und der jeweiligen technischen Entwicklungen gebracht und wird mit finanzieller Unterstützung der beiden Stiftungen fortgesetzt.



SCHLUMMERNDER SCHMUCK

Die Vorarbeit ist in vollem Gange - wir haben viele Einlieferungen für unsere Aktion „Schlummernder Schmuck“ erhalten und unser Schmuck-Team - liebevoll „Schmuckis“ genannt - begutachtet, wiegt, schätzt, listet auf. Am 4. und 5. November ist es dann so weit. Im Schloss (Eingang Stadtbibliothek) können Sie die Kostbarkeiten, Schnäppchen, Gelegenheiten erwerben. Am Freitag, 4. November, von 13 bis 18 Uhr und am Samstag, 5. November, von 11 bis 16 Uhr. Übrigens: Wer immer schon mit versilbertem Besteck dinieren wollte, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und sich komplett austatten. So einfach werden Sie selten an schönste alte Bestecke kommen.



KINDER FORSCHEN IN WALD, FELD UND FLUR



SchülerInnen der GS Hondelage sind unterwegs in Wald und Flur

Das Projekt „Kinder forschen in Wald, Feld und Flur“ wurde vom Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (fun) initiiert und gemeinsam mit der Abteilung Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik, Institut der Erziehungswissenschaften der TU Braunschweig, entwickelt. Es wurde finanziell unterstützt vom Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage, der Bürgerstiftung Braunschweig, der Friedrich E.W. Walz - Stiftung, der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH und der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

Ziel war es, Lehrermaterialien für den Unterrichtseinsatz mit Schülern in der

Natur zusammenzustellen. Die Materialien wurden unter dem Leitgedanken eines aktiven und selbsttätigen Wissenserwerbs erarbeitet, der dem Bildungsbeitrag des Sachunterrichts entspricht: „Lernen durch Erfahrung als eine an Aktivitäten des Kindes gebundene Lernform bildet die Basis des Lernprozesses.“ Das Material setzt sich aus einem Ordner und den im „Forschermobil“ befindlichen Arbeitsmaterialien zusammen. Den Ordner kann man sich auf der Internetseite des fun unter http://www.fun-hondelage.de/Projekte/Kinder_forschen/kinder_forschen.html ausdrucken oder an der Grundschule Hondelage mit dem Forschermobil ausleihen (GSHondelage@braunschweig.de). Sie behandeln die Naturräume Wald, Wiese und Gewässer. Sie sind flexibel einsetzbar, sodass auch Aufgabenstellungen aus verschiedenen Themenbereichen miteinander kombiniert werden können. Durch die Erkundungen sollen die Schüler nachhaltig für ihre Umwelt sensibilisiert werden. Die Wahrnehmung ihrer Umwelt als schützenswerte Lebensräume für Tiere und Pflanzen soll sie dazu anregen, einen verantwortlichen Umgang mit der Natur und eine von Achtsamkeit, Verantwortung und Toleranz geprägte Haltung zu entwickeln.

STIFTUNG HILFREICH

Hinter jeder Stiftungsgründung steht eine Geschichte, die erzählt werden möchte. Im Falle der Stiftung Hilfreich, ist es die der Damen Gertrud Katharina Pöhl und Ingrid Ortman. Beide sind an der Gründung der 16. Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Braunschweig beteiligt - jede auf ihre Weise.

Gertrud Katharina Pöhl war die Tante von Ingrid Ortman, liebevoll wurde sie „Tante Trudel“ genannt. Ein sehr enges familiäres Band, geknüpft aus unzähligen vielen gemeinsamen Erlebnissen in schweren und glücklichen Zeiten, verband Tante und Nichte. Gertrud Pöhl war für Ingrid Ortman immer eine Vertrauensperson an ihrer Seite, daran konnten auch Flucht und vorübergehende räumliche Trennung nichts ändern. Ihr Leben lang waren sie einander nahe und in den letzten Jahren vielleicht noch viel mehr als zuvor. Als Frau Pöhl aufgrund zunehmender gesundheitlicher Probleme im stattlichen Alter von 90 Jahren langsam die Lebenskraft verließ, machten sich beide Gedanken, wie man das zu hinterlassende Vermögen der Frau Pöhl für wohltätige Zwecke einsetzen könnte. Beide entschieden sich für die Gründung einer Stiftung, die sich mit den Dingen, die ihnen am Herzen lagen beschäftigen sollte. Durch Andreas Day nahm dieser gemein-

same Wunsch nach dem Tod von Gertrud Katharina Pöhl schnell konkrete Formen an. Er stellte den Kontakt zwischen Frau Ortman und der Braunschweiger Bürgerstiftung her, so dass die „Stiftung Hilfreich“ am 15. September 2011 mit einem Kapital von 110.000 €



Der entscheidende Moment: Ingrid Ortman, beobachtet von Andreas Day, unterzeichnet die Gründungspapiere.

aus dem Erbe der Tante gegründet wurde. „Hilfreich“ will sich spezialisieren auf das Zusammenführen und die Förderung von Jugend und Senioren in den Bereichen Bildung, Erziehung, Gesundheit und Völkerverständigung zum Wohl der in der Stadt Braunschweig lebenden Menschen - und vielleicht auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Besonders wichtig ist Ingrid Ortman, dass diese Stiftung in Gedenken an Ihre Tante gegründet wurde und dies ohne sie gar nicht möglich gewesen wäre. Beide Frauen waren stets bestrebt die Welt ein Stückchen besser zu machen und das werden auch wir in ihrem Namen tun. Nun finden wir, ist der richtige Zeitpunkt gekommen, Gutes zu tun und auch darüber zu reden.

BEI UNS SCHMECKT DER KOHL WIEDER ANDERS -

3. BRAUNSCHWEIGER BRAUNKOHL BANKETT AM 25. NOVEMBER 2011

Wieder gibt es wie im letzten Jahr die 8 B's - Braunkohl (Altmärker), Birne (Queen), Bratkartoffeln, Brägenwurst, Bauchfleisch, Braten, Bier und Bierschnaps. Zusammen mit Slowfood Convivium Braunschweiger Land werden wir das Traditionessen genießen.

Das Menü bestehend aus Suppe, echtem Braunkohl (der - wie Feinschmecker behaupten - viel besser als der "gemeine" Grünkohl schmeckt) und Dessert kostet pro Person 25 Euro, zuzüglich einer Spende von 5 Euro für fun, Förderkreis Umwelt und Natur für die Renaturierung der Schunteraue (über mehr würden wir uns freuen). Bitte bis zum 18.11.2011 in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung anmelden und den Gesamtbetrag überweisen an die Bürgerstiftung Braunschweig, Braunschweigische Landessparkasse, BLZ 250 500 00, Konto 2 108 777; bitte mit den Namen der Teilnehmer! Bei Absage nach dem 21. November wird der Gesamtbetrag als Spende behandelt.

Termin: 25. November 2011, 19 Uhr
Ort: Öffentliche Versicherung, Betriebsrestaurant, Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig
Achtung! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Termine

- | | |
|----------------------|---|
| 04. und 05. 11.2011: | Schlummernder Schmuck im Schloss/ Eingang Stadtbibliothek |
| 10.11.2011: | Zweisprachiges Lesen (poln./ dt.) in der Stadtbibliothek |
| 22.11.2011: | Ausstellungseröffnung Claus Schenk Graf von Stauffenburg und der Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 |
| 25.11.2011: | 3. Braunschweiger Braunkohl-Bankett |
| 01.12.2011: | Mehrsprachiges Lesen in der Stadtbibliothek (in vielen Sprachen) |

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531. 48039839, Fax 0531. 48039841
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigische Landessparkasse
Konto-Nr. 2108777, BLZ 25050000
Volkswagen Bank
Konto-Nr. 1500316227, BLZ 27020000
Redaktion: Prof. Dr. M. Kochsiek
Gestaltung: Patrick Scheunemann